

# Rhino<sup>®</sup> SD/XD 125- oder 160-mm-Rahmen

Betriebsanleitung  
P/N 7580679\_02  
- German -  
Ausgabe 5/17

Dieses Dokument kann ohne gesonderte Mitteilung geändert werden.  
Siehe <http://emanuals.nordson.com> zur aktuellen Version.

---



NORDSON CORPORATION • AMHERST, OHIO • USA

# Inhaltsverzeichnis

<b>Sicherheitshinweise</b> .....	<b>1</b>	<b>Reparatur</b> .....	<b>7</b>
Qualifiziertes Personal .....	1	Luftzylinder ersetzen .....	7
Bestimmungsgemäße Verwendung .....	1	Den Stempel abstützen .....	7
Bestimmungen und Genehmigungen .....	1	Zylinderstangen abnehmen .....	9
Persönliche Sicherheit .....	2	Anweisungen zum Überholen .....	9
Unter Hochdruck stehende Fluide .....	2	Zylinderstangen ersetzen .....	9
Brandschutz .....	3	<b>Ersatzteile</b> .....	<b>11</b>
Gefahren von Lösungsmitteln mit		Illustrierte Ersatzteilliste verwenden .....	11
halogenierten Kohlenwasserstoffen .....	4	125- und 160-mm-Rahmen für 30 und	
Maßnahmen beim Auftreten einer Fehlfunktion ..	4	55-Gallonen .....	12
Entsorgung .....	4		
<b>Beschreibung</b> .....	<b>5</b>		
Komponenten .....	5		

---

## Wenden Sie sich an uns

Nordson begrüßt Informationsanfragen, Kommentare und Angebotsanfragen zu seinen Produkten. Allgemeine Informationen über Nordson sind unter der folgenden Adresse im Internet zu finden:  
<http://www.nordson.com>.

① <http://www.nordson.com/en/global-directory>

- Übersetzung des Originals -

## Hinweis

Diese Veröffentlichung der Nordson Corporation ist durch das Urheberrecht geschützt. Datum der Original-Urheberrechte: 2015. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Nordson Corporation fotokopiert, reproduziert oder in eine andere Sprache übersetzt werden. Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

## Warenzeichen

Nordson, das Nordson Logo und Rhino sind eingetragene Warenzeichen der Nordson Corporation.

Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

# Rhino® SD/XD 125- oder 160-mm-Rahmen

## Sicherheitshinweise

Bitte die nachstehenden Sicherheitshinweise lesen und beachten. Warn- und Sicherheitshinweise sowie Anleitungen zu bestimmten Tätigkeiten und Geräten finden Sie in der Dokumentation zu dem entsprechenden Gerät.

Sorgen Sie dafür, dass die gesamte Gerätedokumentation einschließlich dieser Sicherheitshinweise den Personen zur Verfügung steht, die die Geräte bedienen oder warten.

## *Qualifiziertes Personal*

Die Geräteeigentümer sind dafür verantwortlich sicherzustellen, dass Nordson-Geräte von qualifiziertem Personal installiert, bedient und gewartet werden. Bei qualifiziertem Personal handelt es sich um diejenigen Mitarbeiter oder Auftragnehmer, die über eine entsprechende Ausbildung verfügen, so dass sie die ihnen übertragenen Aufgaben sicher ausführen können. Sie sind mit allen wichtigen Sicherheitsbestimmungen vertraut und physisch in der Lage, die ihnen zugewiesenen Aufgaben zu erfüllen.

## *Bestimmungsgemäße Verwendung*

Wenn Nordson Geräte auf andere Weise verwendet werden als in der mit dem Gerät gelieferten Dokumentation beschrieben, kann dies zu Personen- oder Sachschäden führen.

Ein nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch liegt unter anderem in folgenden Fällen vor:

- Verwendung von inkompatiblen Materialien
- nicht autorisierte Veränderungen
- Entfernen oder Umgehen von Schutzvorrichtungen oder Sicherheitsschaltern
- Verwendung von nicht kompatiblen oder beschädigten Teilen
- Verwendung von nicht genehmigten Zusatzgeräten
- Betreiben von Geräten über die maximalen Grenzwerte hinaus

## *Bestimmungen und Genehmigungen*

Stellen Sie sicher, dass alle Geräte für die Umgebung, in der sie eingesetzt werden, vorgesehen und zugelassen sind. Alle für den Betrieb von Nordson Geräten erhaltenen Zulassungen werden ungültig, wenn die Anweisungen für Installation, Betrieb und Wartung nicht befolgt werden.

## ***Persönliche Sicherheit***

Die nachstehend aufgeführten Hinweise beachten, um Verletzungen zu vermeiden.

- Bedienen oder warten Sie Geräte nur, wenn Sie dafür auch qualifiziert sind.
- Arbeiten Sie nur dann mit dem Gerät, wenn Schutzvorrichtungen, Türen und Abdeckungen intakt sind und die automatischen Sicherheitsschalter richtig funktionieren. Umgehen oder deaktivieren Sie die Schutzvorrichtungen nicht.
- Halten Sie ausreichend Abstand zu beweglichen Geräteteilen. Vor Einstellung oder Wartung beweglicher Geräteteile die Spannungsversorgung ausschalten und bis zum vollständigen Stillstand des Gerätes warten. Das Gerät von der Spannungsversorgung trennen und gegen Wiedereinschalten verriegeln, um unerwartete Bewegungen zu verhindern.
- Den hydraulischen und pneumatischen Druck entlasten (entlüften), bevor Sie Einstellungen oder Wartung an Systemen oder Komponenten unter Druck vornehmen. Schalter müssen vor Wartungsarbeiten an elektrischen Geräten abgeklemmt, verriegelt und markiert werden.
- Bei der Benutzung von Sprühpistolen die Erdung der Bediener sicherstellen. Elektrisch leitende Handschuhe oder ein Erdungsband tragen, das mit dem Pistolengriff oder einer anderen guten Erdung verbunden ist. Keine metallischen Gegenstände wie Schmuck oder Werkzeug tragen oder mitführen.
- Bei einem elektrischen Schlag – auch wenn er nur leicht ist – alle elektrischen und elektrostatistischen Geräte sofort ausschalten. Die Geräte erst wieder einschalten, nachdem die Ursache gefunden und behoben wurde.
- Beim Materiallieferanten die Sicherheitsdatenblätter (SDB) aller verwendeten Werkstoffe anfordern und sorgfältig lesen. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zum sicheren Umgang mit Materialien und ihrer sicheren Verwendung, und verwenden Sie die empfohlenen Vorrichtungen zum Schutz Ihrer Person.
- Darauf achten, dass der Sprühbereich ausreichend entlüftet ist.
- Um Verletzungen zu vermeiden, achten Sie bitte auch auf weniger offensichtliche Gefahrenquellen am Arbeitsplatz, die oft nicht vollständig beseitigt werden können. Dabei kann es sich z. B. um heiße Oberflächen, scharfe Kanten, stromführende Stromkreise und bewegliche Teile handeln, die aus praktischen Gründen nicht abgedeckt oder auf andere Weise gesichert werden können.

### **Unter Hochdruck stehende Fluide**

Flüssigkeiten unter Hochdruck sind extrem gefährlich, wenn sie nicht sicher eingeschlossen sind. Vor Einstellungs- oder Wartungsarbeiten an Hochdruckgeräten immer den Fluiddruck entlasten. Ein unter hohem Druck austretender Flüssigkeitsstrahl kann wie ein Messer schneiden und schwere Verletzungen, Amputationen oder den Tod verursachen. In die Haut eindringende Flüssigkeiten können auch Vergiftungen verursachen.

Bei Verletzung durch eine Fluidinjektion ist sofort für medizinische Hilfe zu sorgen. Dem medizinischen Personal möglichst eine Kopie des SDB der injizierten Flüssigkeit mitgeben.

Die National Spray Equipment Manufacturers Association (NSEMA) hat ein Kärtchen erstellt, das Bediener von Hochdruck-Sprüh- oder Spritzgeräten bei sich tragen sollten. Diese Karten werden mit dem Gerät geliefert. Nachstehend der Text dieser Karte:



**ACHTUNG:** Verletzungen durch Flüssigkeiten unter Hochdruck können schwerwiegend sein. Bei Verletzung oder Verdacht auf Verletzung:

- Sofort eine Notfallambulanz aufsuchen.
- Dem Arzt mitteilen, dass Verdacht auf eine Injektionsverletzung besteht.
- Dem Arzt dieses Kärtchen aushändigen.
- Mitteilen, welche Art Material versprüht wurde

**MEDIZINISCHER HINWEIS – BEI VERLETZUNGEN DURCH AIRLESS-SPRITZ- ODER SPRÜHVERFAHREN: HINWEIS FÜR DEN ARZT**

Eine Injektion in die Haut ist eine schwere traumatische Verletzung. Es ist wichtig, die Verletzung schnellstmöglich chirurgisch zu behandeln. Die Behandlung nicht durch Untersuchung der Toxizität verzögern. Toxizität ist ein Problem, wenn einige exotische Beschichtungen direkt ins Blut injiziert werden.

Es kann ratsam sein, einen Facharzt für plastische Chirurgie oder einen Wiederherstellungschirurgen für Hände hinzuzuziehen.

Die Schwere der Verletzung hängt davon ab, wo am Körper die Verletzung ist, ob die Substanz auf ihrem Eintrittsweg etwas traf und durch Ablenkung mehr Schaden anrichtete, sowie von weiteren Variablen wie in die Wunde geschossene Hautmikroflora in der Farbe oder an der Sprühpistole. Wenn die injizierte Farbe Acryllatex und Titandioxid enthält, welche den Infektionsschutz des Gewebes schädigen, wachsen Bakterien schnell. Zur ärztlich empfohlenen Behandlung von Injektionsverletzungen an der Hand gehören sofortige Dekompression der geschlossenen Gefäßabschnitte der Hand, um das durch die injizierte Farbe aufgeblähte darunterliegende Gewebe zu entspannen, vorsichtige Wundreinigung und sofortige Antibiotikabehandlung.

## **Brandschutz**

Befolgen Sie die folgenden Anweisungen, um ein Feuer oder eine Explosion zu verhindern:

- Alle leitfähigen Teile erden. Nur geerdete Luft- und Fluidschläuche verwenden. Die Erdungsvorrichtungen von Geräten und Werkstücken regelmäßig kontrollieren. Der Widerstand gegen Erde darf 1 MΩ (ein Megaohm) nicht überschreiten.
- Sofort alle Geräte abschalten, wenn statische Funkenbildung oder Lichtbogenbildung bemerkt werden. Geräte erst wieder einschalten, nachdem die Ursache gefunden und behoben wurde.
- An allen Orten, an denen leicht entzündliche Materialien verwendet oder gelagert werden, keine Schweiß- oder Schleifarbeiten ausführen, nicht rauchen und keine offenen Flammen verwenden.
- Materialien nicht über die vom Hersteller empfohlenen Temperaturen hinaus erhitzen. Darauf achten, dass Temperaturüberwachungs- und -begrenzungsvorrichtungen ordnungsgemäß funktionieren.

## **Brandschutz** (Forts.)

- Für ausreichende Entlüftung sorgen, um gefährliche Konzentrationen flüchtiger Partikel oder Dämpfe zu vermeiden. Weitere Hinweise finden sich in örtlichen Bestimmungen oder in dem zum verwendeten Material gehörenden SDB.
- Während der Arbeit mit entzündlichen Materialien keine stromführenden elektrischen Stromkreise trennen. Zunächst die Stromversorgung an einem Trennschalter ausschalten, um Funkenschlag zu vermeiden.
- In Erfahrung bringen, wo sich Not-Aus-Taster, Absperrhähne und Feuerlöscher befinden. Wenn in einer Sprühkabine ein Feuer ausbricht, sofort das Sprühsystem und die Absaugventilatoren ausschalten.
- Schalten Sie die elektrostatische Stromversorgung ab und erden Sie das Ladesystem, bevor Sie elektrostatische Geräte einstellen, reinigen oder reparieren.
- Folgen Sie bei der Reinigung, Wartung, beim Testen und bei der Reparatur der Geräte den Anleitungen in der Gerätedokumentation.
- Nur Ersatzteile verwenden, die für die Verwendung mit dem Originalgerät konstruiert wurden. Wenn Sie Fragen zu Ersatzteilen haben, hilft Ihnen Ihr Ansprechpartner bei Nordson gerne weiter.

## **Gefahren von Lösungsmitteln mit halogenierten Kohlenwasserstoffen**

Keine Lösungsmittel mit halogenierten Kohlenwasserstoffen in einem System unter Druck verwenden, das Aluminiumkomponenten enthält. Unter Druck können diese Lösungsmittel mit Aluminium reagieren, explodieren und Verletzungen, Tod oder Sachschäden verursachen. Lösungsmittel mit halogenierten Kohlenwasserstoffen enthalten eines oder mehrere der folgenden Elemente:

<u>Element</u>	<u>Symbol</u>	<u>Präfix</u>
Fluor	F	"Fluor-"
Chlor	Cl	"Chlor-"
Brom	Br	"Brom-"
Iod	I	"Iod-"

Im SDB des Materials nachsehen oder vom Lieferanten des Materials weitere Informationen anfordern. Wenn Sie Lösungsmittel mit halogenierten Kohlenwasserstoffen verwenden müssen, fragen Sie Ihren Nordson Vertreter nach Informationen zu kompatiblen Nordson Komponenten.

## **Maßnahmen beim Auftreten einer Fehlfunktion**

Wenn es in einem System oder in einem Systemgerät zu einer Fehlfunktion kommt, das System sofort ausschalten und folgende Schritte durchführen:

- Spannungsversorgung ausschalten und gegen Wiedereinschalten verriegeln. Hydraulische und pneumatische Absperrventile schließen und Drücke entlasten.
- Grund für die Fehlfunktion feststellen und beseitigen, bevor das System wieder gestartet wird.

## **Entsorgung**

Sich bei der Entsorgung von Geräten und Material, die bei Betrieb und Wartung verwendet werden, an die örtlichen Bestimmungen halten.

## Beschreibung

Rhino SD/XD 125- oder 160-mm-Rahmen liefern den Hubwerk-Abwärtsdruck zur Versorgung der Pumpe. Die Luftzylinder am 160-mm-Rahmen liefern mehr Abwärtsdruck für dickflüssiges und schwer zu pumpendes Material.

## Komponenten

In Abbildung 1 und Tabelle 1 sind die wesentlichen Komponenten eines typischen Rhino SD/XD 125-mm- und 160-mm-Rahmens dargestellt und beschrieben.

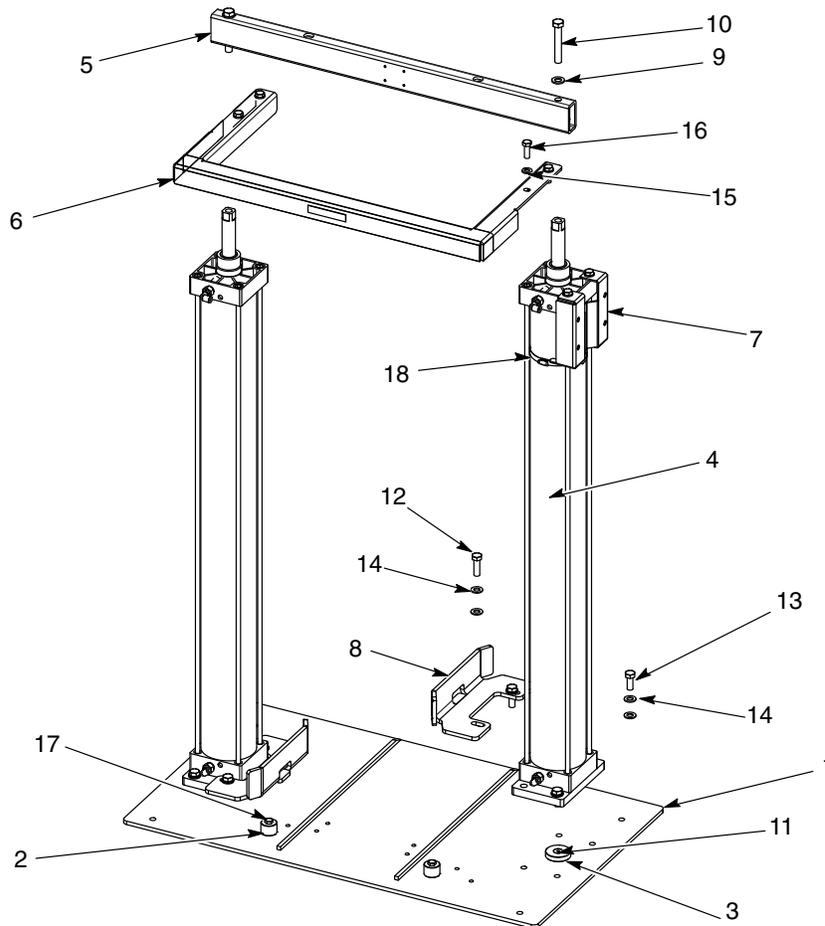


Abbildung 1 30- und 55-Gallonen-Rahmenteile

**HINWEIS:** Aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit sind einige Teile nicht abgebildet.

## 6 Rhino® SD/XD 125- oder 160-mm-Rahmen

Tabelle 1 125- und 160-mm-Rahmenkomponenten

Position	Beschreibung	Anzahl	Hinweis
—	Frame, 55-gallon air cylinder, hybrid		A, B
1	Frame base plate	1	B
2	Drum frame locating disc	2	
3	Air cylinder locating disc	2	
4	55-gallon air cylinder	2	
5	Crossover tube	1	
6	U-channel yoke	1	
7	55-gallon support bracket	1	
8	55-gallon guide plate	2	
9	M16 flat washer	2	
10	M16 hex cap screw	2	
11	M10 flat socket screw	2	
12	M14 hex-head cap screw	4	
13	M14 hex cap screw	4	
14	M14 flat washer	16	
15	M12 flat washer	6	
16	M12 hex cap screw	6	
17	M10 hex cap screw	2	
18	Hose clamp	1	
<p>HINWEIS    A: Auch kompatibel mit 30-Gallonen-Fässern.                          B: Erhältlich in Blau, Rot oder Schwarz.            NS: Not Shown (Nicht abgebildet)</p>			

# Reparatur

Die nachstehenden Anweisungen beschreiben das Überholen von Rhino SD/XD 125- oder 160-mm-Rahmen.



**ACHTUNG:** Alle nachstehend aufgeführten Arbeiten nur von qualifiziertem Personal ausführen lassen. Sicherheitshinweise hier und in der gesamten Dokumentation befolgen.

## Luftzylinder ersetzen



**ACHTUNG:** Die Luftzylinder stehen unter Druck und können noch Restdruck enthalten, auch wenn die Luftzufuhr abgesperrt ist. Um schwere Verletzungen zu vermeiden, vor dem Ersetzen den gesamten Luftdruck aus den Luftzylindern entlasten.

Um die richtige Funktion des Rahmens sicherzustellen, beide Luftzylinder gleichzeitig ersetzen. Für die Überholung der Zylinder am großen Rahmen wird folgendes benötigt:

- Erforderliche Ersatzteile
- Rhino SD Verbindungsschlauchmodule Betriebsanleitung 1047066
- 500-lb (227-kg) tragendes Hubgerät
- Drehmomentschlüssel für bis zu 125 N•m (92 ft-lb)

## Den Stempel abstützen

Siehe Abbildung 2.

1. Den Stempel (6) mit Klötzen (5) so hoch anheben, dass er nicht mit der Fassführung (4) in Kontakt kommt. Sicherstellen, dass die Baugruppe Stempel/Luftmotor sicher steht und nicht umfallen kann.
2. Sicherstellen, dass der gesamte Druck aus den Luftzylinderkolben (3) abgelassen ist.
3. Alle Geräte oder Halterungen abnehmen, die oben an den Zylinderköpfen (2) und Montagestangen (1) installiert sind.
4. Zum Trennen der nicht abgebildeten Schläuche siehe Betriebsanleitung *Rhino SD Verbindungsschlauchmodule*.

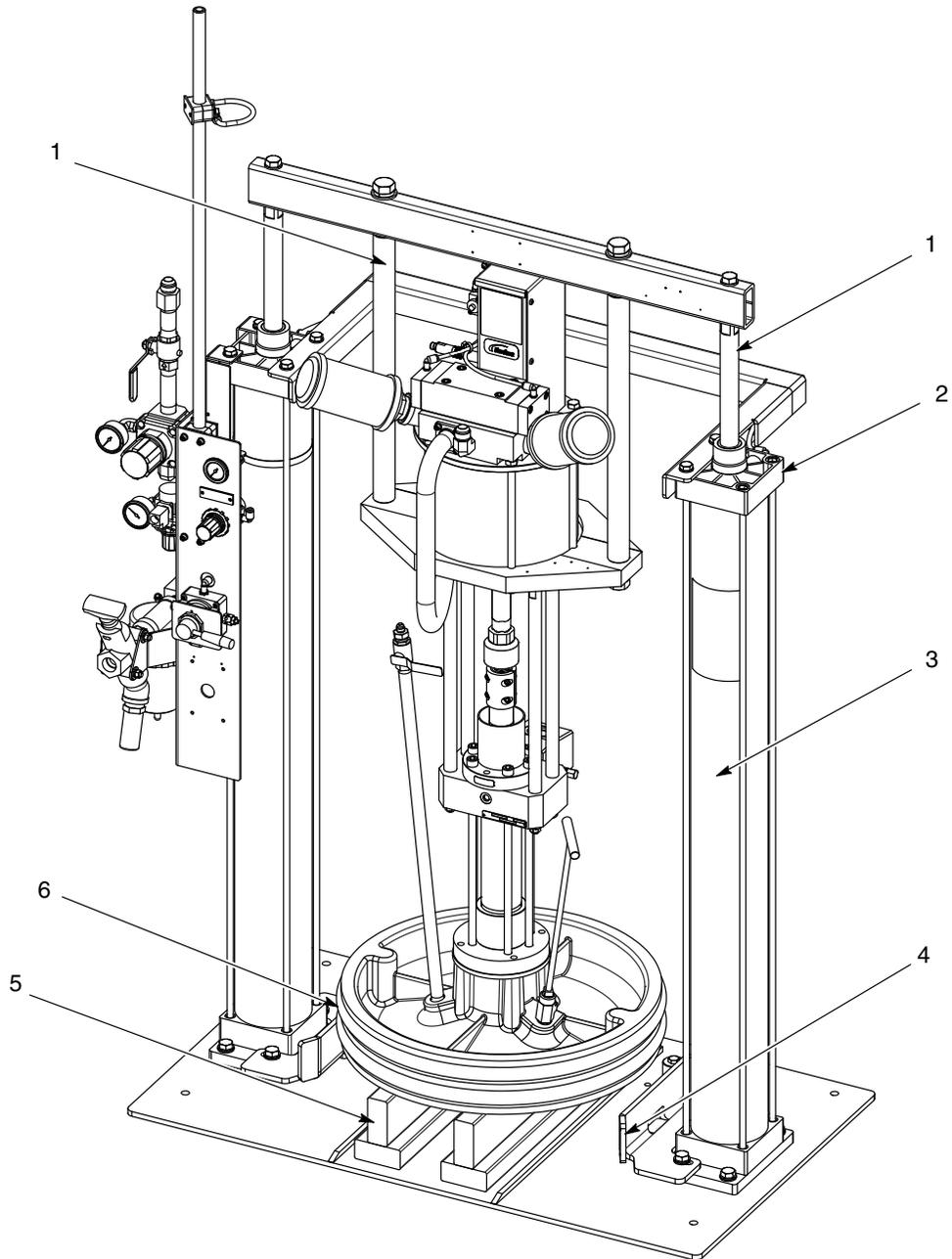


Abbildung 2 Den Stempel abstützen

**HINWEIS:** Aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit sind einige Teile nicht abgebildet.

## Zylinderstangen abnehmen

**HINWEIS:** Ein 500-lb (227-kg) tragendes Hubgerät ist für diese Schritte erforderlich.

### *Zylinderstangen zusammen abnehmen*

Siehe Abbildung 3.

1. Die Kopfschrauben (5) und Unterlegscheiben (6) abnehmen, mit denen das Querrohr (3) an den Zylindern (14) befestigt ist.
1. Die Kopfschrauben (1) und Unterlegscheiben (2) abnehmen, mit denen das Querrohr (3) an den Montagestangen (9) befestigt ist.
2. Die Schläuche (12) von den Anschlüssen (11) trennen.
3. Die Kopfschrauben (7) und Unterlegscheiben (8) von den Luftzylindern (14) abnehmen. Die Ausrichtung der Zylinderköpfe (13) notieren.
4. Die Kopfschrauben (17) und Unterlegscheiben (18) zur Sicherung der Fassführung (19) abnehmen. Die Fassführung (19) abnehmen.
5. Querrohr (3) und Montagestangen (9) abnehmen. Joch (4) abnehmen.
6. Die Kopfschrauben (15) und Unterlegscheiben (16) von der Grundplatte (21) abnehmen.
7. Die Zylinderbaugruppe (10) entfernen.

**HINWEIS:** Beim Entfernen der Zylinderbaugruppe (10) bleibt die Zylinderscheibe (20) an der Grundplatte (21) montiert.

## *Anweisungen zum Überholen*

### Zylinderstangen ersetzen

Siehe Abbildung 3.

1. Zylinderbaugruppe (10) mit den Kopfschrauben (15) und Unterlegscheiben (16) an der Grundplatte (21) befestigen. Noch nicht festziehen.
2. Das Joch (4) mit den Unterlegscheiben (8) und Kopfschrauben (7) an den Zylindern (14) befestigen. Noch nicht festziehen.
3. Das Querrohr (3) mit den Unterlegscheiben (6) und Kopfschrauben (5) an den Zylindern (14) befestigen. Noch nicht festziehen.
4. Alle Kopfschrauben in dieser Reihenfolge festziehen:
  - Querrohr (3): 64 ft-lb
  - Joch (4): 26 ft-lb
  - Zylinder (14) an Grundplatte (21): 42 ft-lb
5. Die Pumpe mithilfe der Montagestangen (9), Unterlegscheiben (2) und Kopfschrauben (1) in den Rahmen hängen.

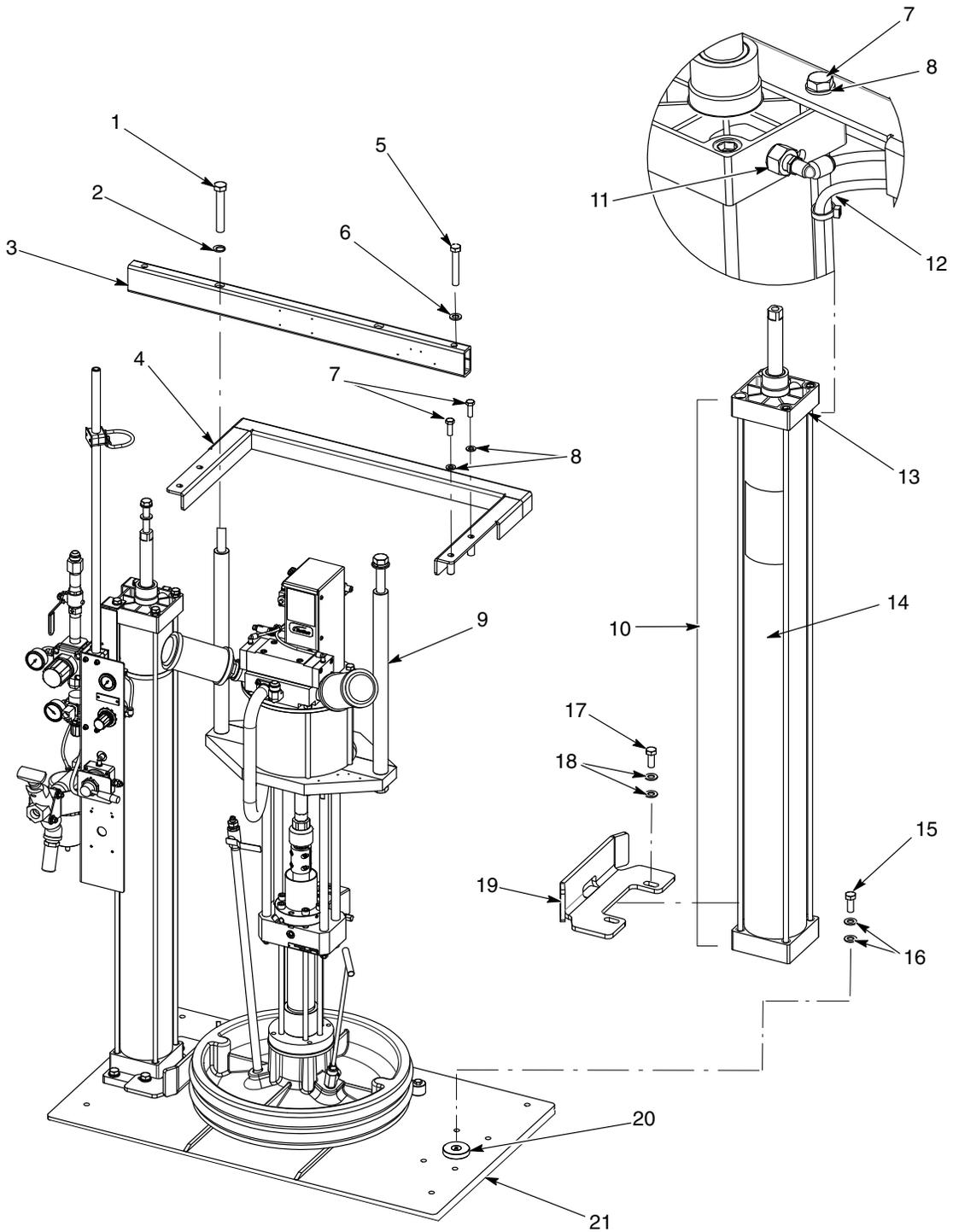


Abbildung 3 Zylinderstangen ausbauen und ersetzen

**HINWEIS:** Aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit sind einige Teile nicht abgebildet.

## Ersatzteile

Zur Bestellung von Ersatzteilen wenden Sie sich bitte an das Nordson Industrial Coating Systems Kundendienstcenter oder an Ihren Ansprechpartner bei Nordson.

### **Illustrierte Ersatzteilliste verwenden**

Die Ziffern in der Spalte "Position" entsprechen den Ziffern in den Abbildungen, die zu den jeweiligen Ersatzteillisten gehören.  
NS (Not shown = nicht abgebildet) weist darauf hin, dass ein aufgelistetes Ersatzteil nicht abgebildet ist. Ein Strich (—) wird verwendet, wenn die Teilenummer für alle Teile in der Abbildung gilt.

Die Zahl in der Spalte "P/N" ist die Nordson Bestellnummer. Mehrere Striche hintereinander (- - - - -) in dieser Spalte bedeuten, dass das Teil nicht separat bestellt werden kann.

Die Spalte "Benennung" enthält den Namen des Ersatzteils und gegebenenfalls seine Abmessungen und sonstigen Eigenschaften. Die Punkte zeigen den Zusammenhang zwischen Baugruppen, Unterbaugruppen und Einzelteilen.

- Bei Bestellung der Baugruppe sind Pos. 1 und Pos. 2 enthalten.
- Bei Bestellung von Pos. 1 ist Pos. 2 enthalten.
- Bei Bestellung von Pos. 2 wird nur Pos. 2 geliefert.

In der Spalte "Anzahl" steht die erforderliche Bestellmenge je Anlage, Baugruppe oder Unterbaugruppe an. Die Abkürzung AR (nach Bedarf) wird verwendet, wenn es sich bei dem Teil z.B. um Meterware handelt oder die Anzahl pro Baugruppe von der Produktversion oder vom Modell abhängt.

Buchstaben in der Spalte "Hinweis" beziehen sich auf die Hinweise am Ende der Ersatzteillisten. Hinweise enthalten wichtige Informationen zu Verwendung und Bestellung. Hinweise sollten aufmerksam beachtet werden.

Position	P/N	Beschreibung	Anzahl	Hinweis
—	0000000	Baugruppe	1	
1	000000	• Unterbaugruppe	2	A
2	000000	•• P/N	1	

## 125- und 160-mm-Rahmen für 30 und 55-Gallonen

Siehe Abb. 1 und nachstehende Ersatzteillisten.

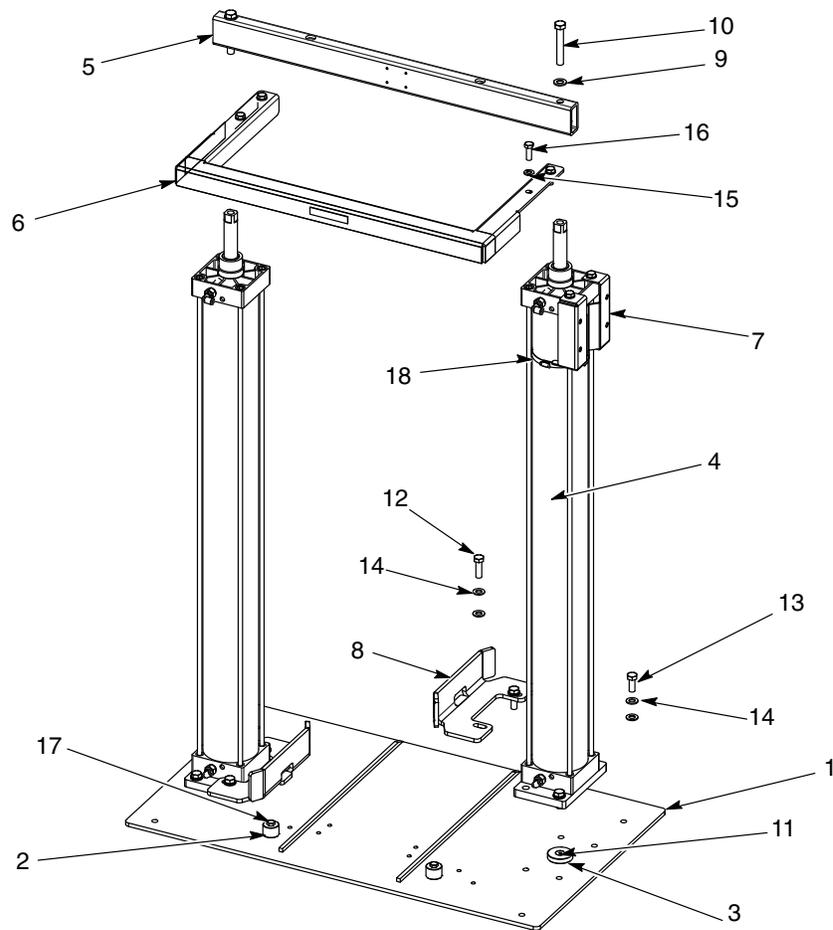


Abbildung 4 30- und 55-Gallonen-Rahmenteile

Position	P/N	P/N	Beschreibung	Anzahl	Hinweis
—	-----		FRAME, 55, air cyl, 125-mm, hybrid, red	1	A
—		-----	FRAME, 55, air cyl, 125-mm	1	A
1	-----		• PLATE, base, frame, drum, Rhino, red	1	
		-----	• PLATE, base, frame, drum, Rhino, blue	1	
2	-----		• DISC, locating, drum, 55-gal, frame, Rhino, LG	2	
		-----	• DISC, locating, drum, 55-gal, frame, Rhino	2	
3	-----	-----	• DISC, locating, cylinder, air, 125-mm, B/U	2	
4	1606201	1606201	• CYLINDER, air, 55, 125-mm, assy	2	
5	-----		• TUBE, rectangle, crossover, frame, 125/160-mm, red	1	
		-----	• TUBE, rectangle, crossover, frame, 125/160-mm, blue	1	
6	-----		• YOKE, U-channel, 125-mm cylinder, 55-gal, B/U, red	1	
		-----	• YOKE, U-channel, 125-mm cylinder, 55-gal, B/U, blue	1	
7	-----		• BRACKET, support, controls, 55-gal/125-mm, red	1	
		-----	• BRACKET, support, controls, 55-gal/125-mm, blue	1	
8	-----	-----	• PLATE, guide, 55-gal, 125-mm frame	2	
9	983019	983019	• WASHER, flat, reg, M16, stainless steel, Zinc	2	
10	-----	-----	• SCREW, hex, cap, M16 x 100, Zinc	2	
11	-----	-----	• SCREW, flat, skt, M10 x 20, BL	2	
12	-----	-----	• CAP SCREW, hex head, M14, 45-mm, stainless steel, Zinc, class 8, 8	4	
13	-----	-----	• SCREW, hex, cap, M14 x 35, Zinc	4	
14	983039		• WASHER, flat, m, reg, M14, Zinc	12	
		983039	• WASHER, flat, m, reg, M14, Zinc	16	
15	-----	-----	• WASHER, flat, m reg, M12, Zinc	6	
16	-----	-----	• SCREW, hex, cap, M12 x 35, Zinc	6	
17	-----		• SCREW, hex, cap, M10 x 40,	2	
		-----	• SCREW, hex, cap, M10 x 35, Zinc	2	
18	-----	-----	• CLAMP, hose, worm drive, 2.5–5.50, stainless steel	1	
NS	1039900	1039900	• UNION, Y, 8-mm T x 8-mm T	2	
NS	900619	900619	• TUBE, polyurethane, 8-mm OD, black	17.50 m	
NS	-----	-----	• TAG, warning, platen and manifold safety, 4 x .7	1	
NS	-----	-----	• TAG, Rhino B/U, safety notice	1	
NS	939110	939110	• CABLETIE, 3.9 in., 185F/85C, nylon, natural	8	
NS	900464	900464	• ADHESIVE, Loctite 242, blue, removable, 50 m	–	
HINWEIS A: Auch kompatibel mit 30-Gallonen-Fässern.					
NS: Not Shown (Nicht abgebildet)					

**14** Rhino® SD/XD 125- oder 160-mm-Rahmen

Position	P/N	Beschreibung	Anzahl	Hinweis
—	-----	FRAME, 55, 160-mm cylinder		A
1	-----	• PLATE, base, frame, drum, Rhino, blue	1	
2	-----	• DISC, locating, drum, 55-gal, frame, Rhino	2	
3	-----	• DISC, locating, cylinder, air, 160-mm, B/U	2	
4	1606234	• CYLINDER, air, 55, 160-mm, assy	2	
5	-----	• TUBE, rectangle, crossover, frame, 125/160-mm	1	
6	-----	• YOKE, U-channel, 160-mm cylinder, 55-gal, B/U	1	
7	-----	• BRACKET, support, controls, 55-gal/160-mm	1	
8	-----	• PLATE, guide, 55-gal, 160-mm frame	2	
NS	1039900	• UNION, Y, 8-mm T x 8-mm T		
NS	900619	• TUBE, polyurethane, 8-mm OD, black	17.50 m	
NS	-----	• TAG, warning, plate and manifold safety, 4 x .7	1	
NS	-----	• TAG, Rhino B/U, safety notice	1	
9	983019	• WASHER, flat, reg, M16, stainless steel, Zinc	2	
10	-----	• SCREW, hex, cap, M16 x 100, Zinc	2	
11	-----	• SCREW, flat, skt, M10 x 25, BL	2	
12	-----	• CAP SCREW, hex head, M16, 45-mm, stainless steel, Zinc, class 8, 8	4	
16	-----	• SCREW, hex, cap, M16 x 35, Zinc	4	
17	-----	• SCREW, hex, cap, M10 x 35, Zinc	2	
18	-----	• CLAMP, hose, worm drive, 2.5–5.50, stainless steel	1	
NS	939110	• CABLETIE, 3.9 in., 185F/85C, nylon, natural	8	
NS	900464	• ADHESIVE, Loctite 242, blue, removable, 50 m	–	
<b>HINWEIS</b> A: Auch kompatibel mit 30-Gallonen-Fässern. NS: Not Shown (Nicht abgebildet)				